

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

03.02.2024

Istanbul Teknik Üniversitesi, Türkei

2023/2024, WS 2023/24

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 18.09.2023 - 20.01.2024

Studiengang: Naval Architecture,

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Mich hat ein Auslandssemester sehr gereizt, da ich schon nach meiner Schulzeit ins Ausland wollte, dies aufgrund der Coronapandemie aber nicht konnte. Ich denke es ist eine super Gelegenheit den eigenen Horizont zu erweitern und die interkulturelle Kompetenz zu stärken.

Ich habe mich zunächst bei höheren Semestern über die Möglichkeiten eines Auslandssemesters informiert und habe anschließend im Internet recherchiert wo mein Studiengang Schiffbau überall auf Englisch angeboten wird. Die Bewerbung lief problemlos über das Online-Mobility-Programm.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Ich habe nach einem Erfahrungsbericht bei dem International Office gefragt und mich mit der Person ausgetauscht. Sowie mit weiteren Personen aus meinem Umfeld, die ein Auslandssemester in Istanbul absolviert haben. So habe ich erfahren, dass es ausreichend sich um das Visum und die Krankenversicherung erst in der Türkei nach Einreise zu kümmern.

Meine Reisevorbereitung hat sich somit auf das digitale Learning-Agreement konzentriert und die weiteren Schritte im Mobilitätsprogramm. Es war relativ schwer die benötigten Dokumente und Infos über die Module, Ansprechpartner und Semesterzeiten zu bekommen, aber am Ende hat alles geklappt. Nichtsdestotrotz musste ich das Learning-Agreement vor Ort nochmal ändern, weil zwei Module doch nicht angeboten wurden, dies ist jedoch die Regel.

Unterkunft & Kosten

Von dem International Office ab es lediglich einen Link zu einer privat organisierten Facebookgruppe, wodurch sich nichts ergeben hat. So habe ich die ersten Wochen in einem Airbnb gewohnt und dann mit einem Freund, den ich vor Ort kennengelernt habe, eine gemeinsame Wohnung gesucht. Dies war relativ schwierig für den Zeitraum von vier Monaten, aber wir haben schließlich über die App Sahibinden eine Unterkunft gefunden.

Unsere Wohnung war aufgrund der Lage vergleichsweise teuer, es ist auch möglich in zum Beispiel einer 6er WG für 200€ pro Monat zu wohnen. Ich würde empfehlen die Wohnung oder das Zimmer erst nach Besichtigung zu mieten, da es dort große Unterschiede gibt.

Das Essen und generell sind die Lebenskosten in der Türkei relativ gering, zumal der Lira zunehmend an Wert verliert. Daher habe ich jeden Tag außerhalb gegessen und besonders an der Uni ist das Essen fast geschenkt gewesen mit ca. 0,5€ pro Mahlzeit. Nur alkoholische Getränke sind vergleichsweise teuer aufgrund der Besteuerung.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 1100 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 550 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Zunächst gab es einen Orientierungstag vom ESN für alle Erasmus-Studenten und es wurden auch türkische Sprachkurse angeboten, allerdings gibt es sehr viele englische Module. Unsere Ansprechpartnerin im International Office war Merve Dursun, sie hat uns ebenfalls bei der Beantragung des Visums geholfen.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe geguckt welche Module ich regulär an meiner Heimatuni hätte und habe dann entsprechende Kurse im Bereich Naval architecture/ Naval engineering gesucht. Insgesamt habe ich fünf Module in Istanbul mit 26 ECTS belegt.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Die Zeit hat mir sehr gefallen, es wurden viele Veranstaltungen über das European Student Network (ESN) der technischen Universität Istanbul (ITU) organisiert. So gab es einen großen Austausch zwischen den Erasmus Studenten. Der Kontakt zu meinen türkischen Kommilitonen war ebenfalls sehr offen und hilfsbereit. Der Ayazaga Campus der ITU, an dem ich studiert habe, ist riesig und bietet sehr viele Aktivitäten. Sport ist ein großer Teil davon, ansonsten gibt es für fast jede erdenkliches Hobby einen Studentenclub, denen man in den ersten Wochen an Vorstellungstagen beitreten kann. Außerdem werden einige Wochenendtrips in wunderschöne Regionen der Türkei angeboten, wie zum Beispiel Kappadokien oder Fethiye. An diesen habe ich teilgenommen und würde auch allen empfehlen.

Formalitäten vor Ort

Zunächst habe ich eine E-Sim-Karte genutzt und anschließend über eine türkische Freundin eine türkische Sim-Karte geholt, da dies in der Regel einfacher und günstiger ist. Die meisten Bezahlungen habe ich mit der Kreditkarte getätigt und um Bargeld abzuheben sollte die HSBC Bank oder Halk Bank genutzt werden, da diese keine Gebühren verlangen. Generell ist es sehr hilfreich eine türkisch sprechende Person zu kennen, so wird vieles einfacher und auch günstiger.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Ich habe mein Auslandssemester in Istanbul sehr genossen und würde dies jedem empfehlen. Es ist eine mega Stadt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten. Die Türkei generell ist ein sehr schönes Land und es lohnt sich sehr dieses auch während des Semesters zu bereisen.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	elias.moeller@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Nein